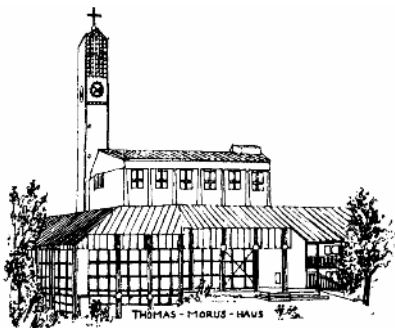


Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

12/2010 Doppelnummer
43. Jahrgang
28.03. – 11.04.2010



KARWOCHE UND OSTERN



In der Osternacht sind mit allen Gläubigen auch die Firmlinge eingeladen, ihr Taufversprechen zu erneuern. Sie tun sich leichter, ihre bewusste Entscheidung für ein „Leben mit Christus“ durchzuhalten, wenn sie von einer lebendigen Gemeinde getragen sind.

<p>Sonntag, 28. März</p> <p>18.00</p> <p>18.30</p> <p>19.00</p> <p>7.30</p> <p>8.00</p> <p>10.00</p> <p>19.00</p>  <p>Osterbazar</p>	<p>PALMSONNTAG</p> <p>L: Phil 2,6-11</p> <p>Ev:Lk 22,14-23,56</p> <p>Kollekte für hl. Stätten i. Hl. Land</p> <p>Beichtgelegenheit (2 Priester)</p> <p>Rosenkranz und Beichtgelegenheit</p> <p>Vorabendmesse für Mathilde u. Franz Telepi, Elt. Pfeiffer u. Elt. Rad / für Johann Rauscher u. Verw.</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>Hl. Messe für Anna Jany</p> <p>Palmweihe im Innenhof – Einzug in die Kirche zum Familiengottesdienst</p> <p>Passionssingen mit Einführung in die Heilige Woche</p>
<p>Montag, 29. März</p> <p>17.00</p>	<p>Montag der Karwoche</p> <p>Rosenkranz</p>
<p>Dienstag, 30. März</p> <p>15.00</p> <p>18.30</p> <p>19.00</p>	<p>Dienstag der Karwoche</p> <p>Beichtgelegenheit für Firmlinge.</p> <p>Rosenkranz</p> <p>Hl. Messe für Leb. u. Verst. d. Fam. Hulin, Czмок, Mora, Vetterlein u. David Tkaczyk / für Franz Schäffler / für Geschw. Schmidt</p>
<p>Mittwoch, 31. März</p> <p>→ 8.00</p> <p>15.00</p> <p>17.00</p>	<p>Mittwoch der Karwoche</p> <p>Hl. Messe</p> <p>Beichtgelegenheit für Firmlinge u. Kinder ab 10 J.</p> <p>Rosenkranz</p>
<p>Donnerstag, 1. April</p> <p>18.00</p> <p>19.00</p> <p>20.00</p> <p>21.00</p> <p>22.00</p> <p>23.00</p>	<p>Gründonnerstag</p> <p>Beichtgelegenheit</p> <p>feierliches Amt</p> <p>Betstunde für Frauen</p> <p>Betstunde für Familien</p> <p>Betstunde für Männer</p> <p>Betstunde für die Jugend</p> <p>Die Jugendlichen treffen sich nach dem feierlichen Amt zur Agape in den Jugendräumen. Anschl. an die Betstunde Gebetsnacht in den Jugendräumen.</p>
<p>Freitag, 2. April</p> <p>6.00</p> <p>9.00</p> <p>10.00</p>	<p>KARFREITAG</p> <p>Laudes, das Morgengebet der Kirche anschl. Frühstück in den Jugendräumen</p> <p>Beichtgelegenheit (2 Beichtväter)</p> <p>Kreuzweg und Meditation</p>

15.00	Karfreitagsliturgie Leidensgeschichte nach Johannes 18,1-19,42 Gebet in den großen Anliegen der Kirche Kommunionfeier - Anbetung am Hl. Grab
20.00	Meditation mit Musik, danach Komplet
Samstag, 3. April	Karsamstag
6.00	Laudes u. Aussetzung des Allerheiligsten
15.00	Besuch der Kinder am Hl. Grab
16.00	Einsetzung des Allerheiligsten
16.00	Beichtgelegenheit (2 Priester)
Sonntag, 4. April	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN L: Gen 1,1-2,2 L: Ex 14,15-15,1 Ep: Röm 6,3-11 Ev: Mk 16,1-7
5.00	Feier der Osternacht 8.00 kein Gottesdienst
10.00	Festgottesdienst L: Apg 10,34a.37-43 Ev: Joh 20, 1-9 Chor: Missa brevis in G-Dur v. W. A. Mozart
16.30	Gottesdienst im Seniorenstift
18.00	feierliche Ostervesper
Montag, 5. April	OSTERMONTAG L: Apg 2,14.22-33 Ev: Lk 24,13-35
8.00	Hl. Messe für Franz Rech u. Ang.
10.00	Emmausgang im Freien u. Eucharistiefeier dazu sind vor allem Eltern mit Kindern eingeladen. Die Kinder erhalten eine gesegnetes Osterei.
Dienstag, 6. April	Dienstag der Osteroktav
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Ernst Hansch / für Elke Huber / für Alois u. Stefanie Seifert u. Sohn / für Fam. Hendler u. Petrovic
Mittwoch, 7. April	Mittwoch der Osteroktav
8.30	Hl. Messe für Anna u. Jakob Vormittag u. Sohn/ für Johann, Juliana u. Walburga Bader
17.00	Rosenkranz
Donnerstag, 8. April	Donnerstag der Osteroktav
15.00	2. Beichte der Erstkommunionkinder
18.30	Rosenkranz
19.00	Hl. Messe für Kornelia Rauh / für d. armen Seelen
19.30	Anbetung

Freitag, 9. April	Freitag der Osteroktav
7.00	30 Gebetsminuten
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe für verst. Elt. Thea u. Bernd Godzik
9.00	Krankenkommunion
17.00	Rosenkranz
18.00	Bußgottesdienst für die Eltern der Erstkommunionkinder
Samstag, 10. April	Samstag der Osteroktav
18.30	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00	Vorabendmesse für Johannes Bahner / für Herbert Gschwind u. Elt. Gschwind u. Pelz / für Gertrud u. Joachim Almanstötter u. Kurt Wolf / für Gisela Hoffmann u. Elt.
Sonntag, 11. April	2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag
	L: Apg 10,34a.37-43 Ev: Joh 20,1-18
	Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde
7.30	Beichtgelegenheit
8.00	Hl. Messe f. Max u. Frieda Lechleiter
10.00	Erstkommunion
18.00	Dankandacht der Kommunionkinder

Ostersakramente für unsere Kranken

Gerne bringen wir vor Ostern Kranken und nicht mehr gefähigen Mitgliedern unserer Pfarrei die Erstkommunion in die Wohnung. Wir bitten um Meldung an das Pfarramt bis Dienstag, 30. März, Tel. 71 83.

Segnung der Osterspeisen Bei allen Messen am Ostersonntag werden die Osterspeisen – Osterlämmchen, Brot, Eier, Schinken und Salz – gesegnet.

Mit diesen Speisen halten wir in der Familie ein Osterfrühstück als Fortsetzung des eucharistischen Mahles in der Kirche. Es soll uns bewusst machen, dass der Auferstandene in unserer Mitte lebt.

„Lärm, der Tote aufweckt“ Rätschaktion der Ministranten 2010

Am Karfreitag werden wir Ministranten wieder unsere Rätschaktion durchführen. Der dabei gesammelte Betrag wird wie immer aufgeteilt: **50% für die Unterstützung eines karitativen Projekts und 50% für unsere Ministrantenkasse.** Wir würden uns sehr über Ihre Spende freuen!
Die Ministranten

Rückblick auf das Fastenessen im Thomas Morus-Haus

Wie im letzten Jahr stand der Misereorsonntag am 21. März unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können“. Traditionsgemäß wurde vom Missionskreis nach dem Familiengottesdienst im Thomas Morus-Haus das Fastenessen organisiert, das wieder gut besucht war. Nach der Begrüßung durch Hans Koch zeigte Diakon Richard Fuchs eine Bilddokumentation zur Fastenaktion von Misereor. Als Beispiel wählte er Brasilien, das südamerikanische Land, mit dem der Missionskreis seit vielen Jahren Patenschaften pflegt.

Das Sinnbild Brasiliens, der immergrüne tropische Regenwald, weicht zunehmend Kuhweiden und Sojaplantagen oder wird für die Roh-eisenherstellung abgeholzt. Edelhölzer wie Mahagoni und Paranuss werden exportiert, auch nach Deutschland! Jährlich gehen so 1,8 Mio Hektar Amazonas-Regenwald verloren, obwohl das Abholzen zum Beispiel im Bundesstaat Pará verboten ist. Das hat dramatische Folgen für das Weltklima und Brasiliens Kleinbauern. Was für wenige Profit ist, bedeutet für zahlreiche Kleinbauern und Landlose den Ruin. Die diesjährige Fastenaktion von Misereor will dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenwirken und unterstützt in der Diözese Marabá die „Kommission für das Landpastoral“ (CPT). Die CPT stellt sich an die Seite der Landbevölkerung und fördert eine nachhaltige und angepasste Agroforstwirtschaft, die den Regenwald als Lebensraum von Mensch, Tier und Pflanze, aber auch in seiner Funktion für das weltweite Klima schützt. Die CPT fordert vor allem auch eine gerechtere Verteilung des Landes. Ihr Grundsatz lautet: „Das Land ist eine Gabe Gottes für alle Menschen und nicht nur für einige Wenige“.

Pfarrer Franz Schaumann bedankte sich beim Missionskreis für die Organisation des Fastenessens und sprach mit den Teilnehmern ein Tischgebet. Während des gemeinsamen Essens trugen Monika und Hans Koch besinnliche Gedanken zur Fastenzeit und über Brasilien vor. Für das Fastenessen, beim Verkauf von selbst gebackenen Broten und Kuchen der Jugendgruppen „Volltreffer“ sowie von Artikeln aus dem Landsberger Eine-Welt-Laden wurde insgesamt ein Erlös in Höhe von 402,20 € erzielt. Dieser Betrag geht an unsere Freunde in Brasilien. Der Missionskreis dankt für Ihre Teilnahme an dem Fastenessen und für Ihre großzügigen Spenden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch den Köchinnen für die Zubereitung der schmackhaften Fastensuppe.

Für den Missionskreis: Walter Meier

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden aus dem Missionskreis, für die Vorbereitung und Durchführung des Fastenessens und dem Eine-Welt-Verkauf, sowie den Volltreffern mini und midi und Herrn Diakon Richard Fuchs!



Dank an Herrn Franz Meister für jahrelange Aushilfe im Mesnerdienst

„Ich habe die Arbeit gerne gemacht, aber jetzt gebe ich sie auch gerne in jüngere Hände zurück.“ So sagte mir Herr Meister bei einem Besuch am vergangenen Samstag in seinem Zuhause. Gesundheitliche Gründe haben uns veranlasst, ihn im gegenseitigen Einvernehmen nun von dieser Aufgabe zu entbinden, Bis jetzt hat er sie mit Freude, Umsicht und liturgischer Kompetenz seit mehr als zehn Jahren erfüllt.

Zu seinem 80. Geburtstag am 11. Oktober 2009 habe ich geschrieben: „Seine Bereitschaft zur Mithilfe (im Gottesdienst und in der Pflege der Kirche) kommt aus einem tiefen Glauben und aus Liebe zu seiner Pfarrkirche.“ Das ist sind wesentliche Kriterien für alle Bewerber für diesen Dienst. Zuerst war es die Vertretung von Frau Kupczak während ihres Urlaubs und Zeiten ihrer Krankheit, dann hat er sich mit Frau Anita Seeberger alle zwei Wochen im Mesnerdienst abgewechselt. Wenn Not am Mann war, war Herr Meister zur Stelle. Wir sagen ihm nochmals herzlichen Dank für seine Hilfe und wünschen ihm Gesundheit und Gottes Segen in seinem ungewohnten Ruhestand.

Wie geht es nun weiter? Bis wir einen Ersatz gefunden haben, der die Vollzeitstelle als Mesner und Hausmeister nach kirchlichen Kriterien und unseren praktischen Erwartungen übernehmen kann, hat sich Frau Sonja Sedlmayr bereit erklärt – wie Herr Meister – im Zweiwochen-Wechsel mit Frau Seeberger die Aushilfe als Mesnerin zu übernehmen. Wir wünschen ihr in dieser neuen Aufgabe viel Freude und die nötige Akzeptanz und Unterstützung unserer Pfarrgemeinde.

Pater Franz Schaumann SDB

Pfarrgemeinderat: Abschied und Neubeginn

Am Donnerstag, dem 18. März 2010, wurden am Ende des Gottesdienstes die bisherigen Mitglieder verabschiedet und die neuen in ihrem Amt begrüßt. Dabei konnte ich Herrn Michael Dahme für seine 20 Jahre Mitgliedschaft und Vorsitz im Pfarrgemeinderat und Herrn Dieter Engelhart für zwölf Jahre PGR-Arbeit mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel mit dem Ulrichskreuz im



mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel mit dem Ulrichskreuz im

Namen der Diözese Augsburg auszeichnen. Beiden dankte ich persönlich auch im Namen der Pfarrgemeinde.

Für die Herausforderungen der Pfarreiarbeit wählte ich das Evangelium vom Sämann. Die Fruchtbarkeit hängt von der Beschaffenheit des Bodens ab. Dennoch, unsere Aufgabe ist das Säen. Wer nicht sät, erntet nichts.

Aber was bedeutet das Säen?

1. gläubig leben, Teilnahme am Leben der Gemeinde, gerade in dieser kritischen Zeit zur Kirche stehen.
2. vom Glauben sprechen, ruhig und überzeugend. Den Fragenden Auskunft geben. Erkennen lassen, wes Geistes Kind wir sind.
3. Die Liebe ist der Beweis des echten Glaubens. Die besten Worte helfen nicht viel, wenn es uns an Liebe fehlt. Gott gab uns das Geschenk des Lebens, aber es gelingt nur durch die Liebe.
4. Pflegen wir das Gebet, persönlich und in unseren Gemeinschaften. Die Gnade des Glaubens will erbeten sein.

Nach dem Gottesdienst waren die bisherigen und neuen Pfarrgemeinderäte zu einem gemeinsamen Abendessen ins Thomas-Morus-Haus eingeladen. Es war ein heiterer und Mut machender Abend besonders für die Neuen.



Am Mittwoch, dem 24. März 2010, fand die konstituierende Sitzung statt. Als neuer Vorsitzender wurde Herr Philipp Lanz gewählt. Sein Stellvertreter ist Herr Dr. Roland Rieger. Im Dekanatsrat werden wir durch Herrn Ludger Egen-Gödde vertreten.

In der nächsten Sitzung, am Donnerstag, dem 15. April um 20.00 Uhr, werden die Schwerpunkte und anstehenden Aufgaben besprochen und vergeben. Den neuen Pfarrgemeinderäten wünschen wir viel Freude in ihrem Dienst und Gottes Segen.

Pater Franz Schaumann SDB



Zwei Schnappschüsse vom Palmboischenbinden am vergangenen Dienstag

Termine

- 27/28.3. Osterbazar vor und nach den Gottesdiensten
- So 28.3. 19.00 Uhr Passionssingen
Kirche Maria Himmelfahrt
- Mi 7.4. 14.30 Uhr Kontaktkreis für Alleinstehende und Verwitwete
Sitzungszimmer
- Sa 10.4. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr im alten Pfarrsaal
Schnäppchen: Gästebett, PC-Schreibtisch



Neu eingetroffen:

Im Pfarrbüro können Sie Bildkarten mit ansprechenden Texten für viele Gelegenheiten zu günstigen Preisen erwerben, ebenso **Glückwunschkarten zur Erstkommunion und zur Firmung.**



unsere wöchentlichen Gruppen

Dienstag 20.00 Uhr	Kirchenchor Pfarsaal
Donnerst. 09.30 – 11.00 Uhr	Zwergertreff – entfällt am Gründonnerstag! Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch 14.30 Uhr	Mittwochstreff Altenstube
keine Kinder- und Jugendgruppen in den Ferien	